

Zueignung [ˈtsu:aɪgnʊŋ]
(Richard Strauss – Hermann von Gilm)

Ja, du weißt es, teure Seele,
[ja: du: vaɪst ɛs tɔɪrə ze:lə]

Dass ich fern von dir mich quäle,
das ɪç fɛrn fɔn di:r miç kvɛ:lə]

Liebe macht die Herzen krank,
li:bə maxt di: hɛrtsən kranç]

Habe Dank.
ha:bə danç]

Einst hielt ich, der Freiheit Zecher,
aɪnst hi:lt ɪç de:r ˈfraɪhaɪt tsɛçər]

Hoch den Amethysten Becher
ho:x de:n amɛˈtɪstən bɛçər]

Und du segnetest den Trank
ʊnt du: ze:gnətɛst dɛ:n tranç]

Habe Dank.
ha:bə danç]

Und beschworst darin die Bösen
ʊnt bɛʃvo:rst daˈrɪn di: bø:zən]

Bis ich, was ich nie gewesen,
bɪs ɪç vas ɪç ni: gɛvɛ:zən]

Heilig, heilig an's Herz dir sank.
ˈhaɪlɪç ˈhaɪlɪç ans hɛrts di:r sanç]

Habe Dank.
ha:bə danç]